

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld</u>		
Straße	<u>Marktplatz 4-6</u>		
PLZ, Ort	<u>56751 Polch</u>		
Telefon	<u>0 26 54/94 02-3 03</u>	Fax	<u>0 26 54/94 02- 70 303</u>
E-Mail	<u>sabine.wirtz@maifeld.de</u>	Internet	<u>www.maifeld.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>087-22-16</u>
---------------	------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Im Mühlborn , 56753 Pillig  
Erstmalige Erschließung Neubaugebiet "Im Mühlborn III", 2. BA

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Los 1: Straßenbauarbeiten

Los 2: Kanalbauarbeiten

Los 3: Wasserleitungsarbeiten

Los 1: Straßenbau

- ca. 900 cbm Oberboden abtragen und wieder einbauen
- ca. 2.000 cbm Boden für Verkehrsfläche lösen und entsorgen
- ca. 1.300 cbm Bodenaustausch
- ca. 900 cbm Frostschutzmaterial einbauen
- ca. 310 cbm Schottertragschicht einbauen
- ca. 750 m Tiefborde
- ca. 330 m 3-zeilige Rinne
- ca. 30 m 2-zeilige Rinne
- ca. 1.800 qm Pflaster
- ca. 9 Stk Straßenabläufe
- ca. 45 cbm Kabelgraben

Los 2: Kanalbau

Hauptmassen für (Auftrags-) Bekanntmachung: ca. 745 cbm – Erdaushub Kanalgraben

- ca. 320 m Rohre SB DN 300
- ca. 12 Stk Schachtbauwerke
- ca. 170 cbm Erdaushub Anschlussgräben
- ca. 24 Stk Grundstücksanschlüsse
- ca. 90 m Anschlussleitungen

Los 3: Wasserversorgung

- ca. 200 cbm Leitungsraben
- ca. 305 m GJS-Rohre DN 100 verlegen

ca. 24 Stk Trinkwasserhausanschlüsse

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 13.02.2023 (Einweisungstermin)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.09.2023
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E21365527>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 14.12.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.01.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E21365527>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 14.12.2022 um 10:00 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten und beträgt 3 % der Schlussrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach VOB/B, siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Bieter/Bewerber müssen den Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Angaben des § 6a VOB/A führen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem nach der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen RP anerkannten Register/Verzeichnis (z. B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen oder amtliches Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern) ggf. ergänzt durch erforderliche auftragspezifische Einzelnachweise. Die in einem Register/Verzeichnis hinterlegten Nachweise dürfen nicht älter als 13 Monate sein und müssen nach Form und Inhalt den geforderten Einzelnachweisen entsprechen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben den vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Angaben gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist durch Vorlage der im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Los 2: Kanalbau:

Bieter müssen auf Verlangen der Vergabestelle und während der Werksleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen

Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werksleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Los 3: Wasserversorgung:

Auf Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb einer bestimmten Frist die entsprechende Qualifikation des Personals gemäß DVGW-Regelwerk GW 301-W3 vorzulegen.

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Bahnhofstraße 9

56068 Koblenz

Sonstiges:

Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz" in der jeweils gültigen Fassung an.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.